

first energy – Die EnergieExperten bietet ganzheitliches Beratungs- und Beschaffungskonzept

# Energieeffizienz gefordert

**B**islang hatten Unternehmen die DIN EN ISO 50001 im Blick, wenn sie ein Energiemanagementsystem installiert haben. Seit Herbst 2017 gilt zusätzlich die neue Akkreditierungsnorm ISO 50003. Diese fordert eine Verbesserung der Energieeffizienz. Für eine erfolgreiche Zertifizierung oder Re-Zertifizierung müssen Unternehmen künftig eine nachweisbare Verbesserung der Energieeffizienz durch ihr Energiemanagementsystem vorweisen.

## Energiemanagement-Beratung ist förderfähig

Nicht nur das, auch beim Aufbau eines Energiemanagements gibt es zahlreiche Förderpöfle. Durch eine ISO-Zertifizierung kann Energie eingespart werden, sie dient als Voraussetzung einer EEG-Reduzierung und als mögliche Bedingung von Energiesteuererstattungen. Zudem gibt es immer mehr Unternehmen, die ein solches Zertifikat von ihren Lieferanten und Dienstleistern, als Voraussetzung zur Fortführung der Geschäftsbeziehung, fordern.

## E-Mobilität und elektrische Speicher

Die Mobilität der Zukunft ist elektrisch. Eine flächendeckende Ladeinfrastruktur mit intelligenten Stromspeichermöglichkeiten ist wesentlicher Bestandteil der neuen Energiekonzepte von first energy. Selbsterzeugter Strom ist in vielen Fällen günstiger. Die neuen Speicher lassen sich einfach an unterschiedlichen Unternehmensstandorten integrieren. Sie gewährleisten Versorgungssicherheit und lassen sich zur Spitzenlastoptimierung einsetzen.

## Lösungen für alle Unternehmen

Am komplexen Energiemarkt sind pragmatische, wirtschaftliche und gesamtheitliche Energielösungen gefragt. „Produzieren Sie Ihren eigenen Strom, nutzen Sie alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung durch Erstattungs- oder Entlastungsanträge und erhöhen Sie die Energieeffizienz Ihres Standortes“ empfiehlt Markus Barella, Inhaber von first energy. „So können Sie Ihre Kosten minimieren, Ihren Verbrauch senken und Ihren Aufwand reduzieren.“



Markus Barella, Inhaber von first energy

(Foto: first energy)



## Energie mit Zukunft

sinnvoll | machbar | lohnend

Ihr Partner für umfassende EnergieDienstleistungen

Einkauf Management Einsparung Erzeugung E-Mobilität

first energy - Die EnergieExperten  
Struthweg 26, 34260 Kaufungen  
Tel: 05605-93928-15  
E-Mail: dialog@first-energy.net



www.first-energy.net

## Sieben Spartipps für die Heizsaison Gut durch den Winter

**D**as kalte Herbstwetter macht die Inbetriebnahme der Heizung erforderlich. Nach der Sommerpause sollten wir unserem Wärmerezeuger ein wenig Aufmerksamkeit gönnen. Wussten Sie, dass 40 Prozent aller Energie in Deutschland zum Beheizen der Gebäude verwandt wird?

Sieben Tipps zum Beginn der Heizsaison:

1. Überzeugen Sie sich, dass die Heizthermostate in allen Räumen der Wohnung der Wunschtemperatur entsprechend eingestellt sind. Das Überheizen einzelner Räume wirkt sich negativ auf den Gesamtverbrauch aus.
2. Arbeitet die elektrische Umwälzpumpe? Um dies zu prüfen sollte sich auf dem Display der Heizung ein Symbol erkennen lassen. Befindet sich die Umwälzpumpe außerhalb des Wärmerezeugers, lassen sich ein Brummen oder leichte Vibrationen feststellen.
3. Sind die Heizkörper entlüftet? Lassen sich in einzelnen Räumen möglicherweise Wassergeräusche feststellen? Am besten prüfen Sie dies an dem obersten Heizkörper Ihrer Wohnung oder des Hauses. Entlüftungsschlüssel sind im Baumarkt erhältlich.
4. Ist noch ausreichendes Wasser im Heizkreislauf? Am Wärmerezeuger befindet sich zumeist eine Druckanzeige, die über die Füllmenge Auskunft gibt. Sollten Sie über einen Schlauch die Anlage selbst füllen, achten Sie auf jeden Fall darauf, den Höchstdruck keinesfalls zu überschreiten.
5. Wurden die Wartungsintervalle eingehalten? Warten Sie nicht bis zu den strengen Frosttagen, sondern beauftragen Sie rechtzeitig Ihr SHK-Unternehmen.
6. Machen Sie richtiges Lüften zur Gewohnheit! Alle Räume müssen zweimal täglich gelüftet werden. Effektiv und in kurzer Zeit erreichen Sie eine gute Durchlüftung durch das Öffnen aller Fenster zugleich.
7. Wer einzelne Räume nicht heizt, sollte besonders streng darauf achten, diese regelmäßig zu lüften; insbesondere unbeheizte Räume lassen wenig Luft zirkulieren und neigen zur Schimmelbildung.

NH ■